



Umsetzung des „Handlungskonzept Corona“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW an der Konrad-Zuse-Schule

(Stand 08.08.22)

1. Grundsätze für das Schuljahr 2022/23

- Regelmäßiges Händewaschen sowie das **freiwillige Tragen** einer **Mund-Nasen-Bedeckung** wird empfohlen. Regelmäßiges Lüften sowie der Grundsatz **anlassbezogener Tests auf freiwilliger Basis** bereits im häuslichen Umfeld ergänzen diese Maßnahmen.
- **Schulbesuch möglichst symptomfrei:**
 - Um den Schutz aller am Schulleben Beteiligten zu gewährleisten, ist es **ab dem ersten Tag** nach den Sommerferien wichtig, dass **niemand mit Symptomen** (gemeint sind bereits leichte Erkältungssymptome), die auf eine COVID-19-Infektion hindeuten, **die Schule aufsuchen sollte**, ohne **vorher zu Hause** einen **Antigenselbsttest** durchgeführt zu haben.
 - Bei **schweren Erkältungssymptomen** ist ein Schulbesuch – selbst bei Vorliegen eines negativen Antigenselbsttests – **nicht angezeigt**.

2. Anlassbezogene Testungen

- Alle Schülerinnen und Schüler haben am **ersten Unterrichtstag** die **Möglichkeit**, sich in der Schule mit einem Antigenselbsttest zu **testen**.
- Von der Schule erhalten sie dann **fünf Antigenselbsttests** ausgehändigt, die sie mit nach **Hause** nehmen und dort **anlassbezogen anwenden**. Zukünftig werden alle Schülerinnen und Schülern durch die Klassenleitung zu Beginn des Monats jeweils fünf Antigenselbsttest erhalten.

Anlässe für das Testen zu Hause: Aus folgenden Anlässen sollte vor Schulbesuch zur Sicherheit ein Antigenselbsttest durchgeführt werden:

- ✓ **keine Symptome, aber enger Kontakt mit einer infizierten Person**

Sofern eine **hauhaltsangehörige Person oder eine enge Kontaktperson** mit COVID-19 infiziert ist, wird auch **Personen ohne Symptome** empfohlen, zwischen dem **dritten und fünften**

Tag der Infektion einen **Antigenselbsttest** durchzuführen. Bei negativem Testergebnis ist ein Schulbesuch vertretbar.

✓ **leichte Symptome**

Bei leichten Erkältungssymptomen sollte das Risiko einer COVID-19-Infektion **vor dem Schulbesuch** durch einen **Antigenselbsttest** zu Hause abgeklärt werden. War dieser Test **negativ**, tritt aber in den **folgenden 24 Stunden keine deutliche Besserung** der Symptome ein, sollte **vor jedem Schulbesuch** ein weiterer anlassbezogener **Test** durchgeführt werden (**bis Besserung eintritt**). Sofern das Testergebnis in diesen Fällen jeweils negativ ist, kann die Schule besucht werden.

- Die **Erziehungsberechtigten** der Kinder der **Jg. 5 bis 8** dokumentieren im **Schulplaner (MSB)** ihres Kindes formlos die **Durchführung** des anlassbezogenen **Tests** sowie das **negative Testergebnis** und versehen diesen Eintrag mit ihrer Unterschrift. Für die **Jg. 9 und 10** notieren die Erziehungsberechtigten diese Angaben formlos in einem gesonderten Schreiben. Bei einem **positiven Testergebnis** informieren die Erziehungsberechtigten weiterhin **unverzüglich** telefonisch das **Sekretariat**.
- Wenn **während des Unterrichtsbetriebs** eine Schülerin / ein Schüler **offenkundige Symptome** einer Atemwegsinfektion aufweist, fordert die Lehrerin / der Lehrer zu einem **Test** auf.
 - Auf den Test **wird verzichtet**, wenn eine **Bestätigung** der Durchführung und des negativen Ergebnisses im Schulplaner (MSB) vorliegt.

In diesem Fall erfolgt **nur** bei einer offenkundigen **deutlichen Verstärkung der Symptome** im Tagesverlauf eine **erneute Testung** in der Schule. Die **Entscheidung** hierüber liegt bei der **Lehrkraft**. Ebenfalls entscheidet sie, ob bei schwereren Symptomen überhaupt eine weitere Teilnahme am Unterricht vertretbar ist.
- Ist ein **Testergebnis** in der Schule **positiv**, werden die **Erziehungsberechtigten** umgehend telefonisch **informiert**, um ihr Kind in der Schule **abzuholen**. Die **Verpflichtung**, sich einem **Coronaschnelltest („Bürgertest“)** oder einem **PCR-Test** zu unterziehen, bleibt bestehen. **Bis** das **Testergebnis vorliegt**, muss die Person sich **isolieren**; ein Schulbesuch ist nicht zulässig. Bei einem positiven Ergebnis des „Bürgertests“ oder PCR-Tests dauert die Isolierung, ohne erfolgreiche „Freitestung“, grundsätzlich zehn Tage.